### **RIT©CONTACTCONTENT**

### BAUPLAN UND HERSTELLUNGSANLEITUNG. BESCHREIBUNG

#### 1. REINIGUNG DER TEILE

Der Reifen fuer die **SUBSTANZ** ist in Verwendung der VerbrauchsMaterialien Wasser und ReinigungsMittel so wie den WerkZeugen Buerste, Eimer und Schlauch zu waschen. Das Wasser kann kalt sein, das ReinigungsMittel eine Seife von geringer Toxizitaet. Sowohl die Menge an Wasser als auch die Menge an Seife ist auf Grund der guten Waschbarkeit des ReifenMaterials nicht notwendigerweise erheblich, zumal AltReifen oft schon einige Zeit im Freien und also auch im Regen gelegen haben bevor sie fuer das Produkt verwendet werden. Der Vorgang des Waschens braucht ausreichend und geeigneten Raum, bevorzugt im Freien. Der RestMuell ergibt sich aus dem mit ReinigungsMittel versetzten Abwasser.

Der SchaumStoffVerschnitt fuer die INNENAUSSTATTUNG soll neu und entsprechend sauber sein um nicht gereinigt werden zu muessen.

Der Verschnitt aus Leder, Textil, Folie oder Plane fuer die VERKLEIDUNG soll, wenn materialbedingt moeglich, gereinigt werden.

#### 2. FERTIGUNG DER TEILE

Die SUBSTANZ des Reifens wird wie vorgegeben verwendet.

Fuer die **INNENAUSSTATTUNG** des Reifens wird der SchaumStoff zu einem Quader [60X60X11CM] und dieser zu einer kreisrunden Scheibe [O60H10CM] geschnitten. Das VerbrauchsMaterial ist der Strom fuer das WerkZeug, bestehend aus einem elektrischem Messer und einem StaubSauger. Zum Schneiden sind bestenfalls MundSchutz und SchutzBrille zu tragen. Als Unterlage werden mindestens zwei bis vier FlaschenKaesten notwendig sein. Die Masse werden mit MassStab und Winkel so wie mit Nadel, Faden und Stift in der Funktion eines Zirkels markiert. Der RestMuell ergibt sich aus SchaumStoffResten in Form von Stuecken und Staub so wie einem MuellSack zu deren Entsorgung.

Fuer die **VERKLEIDUNG** des SchaumStoffs auf beiden Seiten des Reifens sind aus dem Verschnitt des Materials zwei Quadrate [60X60CM] zu schneiden. Das WerkZeug ist MassStab, Winkel so wie ein Stift zur Markierung der Masse, ausserdem eine Schere und, sind die Quadrate materialbedingt mit einem Saum zu versehen, eine Naeh-Nadel oder -Maschine. Zum RohMaterial ist in diesem Fall der Faden zu rechnen. Die Menge an RestMuell ergibt sich aus den Abschnitten des Materials.

#### 3. MONTAGE DER TEILE

Zur Montage wird die Scheibe aus SchaumStoff im Reifen plaziert, die beiden Seiten des SchaumStoffs werden mit je einem der beiden Quadrate des Materials verkleidet. Bei entsprechender Abmessung und Passung von Reifen und SchaumStoff sind diese Quadrate zwischen Reifen und SchaumStoff fuer den RegelGebrauch ausreichend fixiert. Bei den angegebenen Massen ist weder eine Befestigung notwendig, noch muss die Verkleidung notwendig in Form eines den SchaumStoff vollstaendig verhuellenden, passgenauen Bezugs mit Reiss- oder KlettVerschluss gefertigt werden. Die Verkleidung ist leicht von Hand zu entfernen wenn sie ausgetauscht oder gereinigt und wieder verwendet werden soll.

#### 4. WARTUNG UND ERSATZTEILE

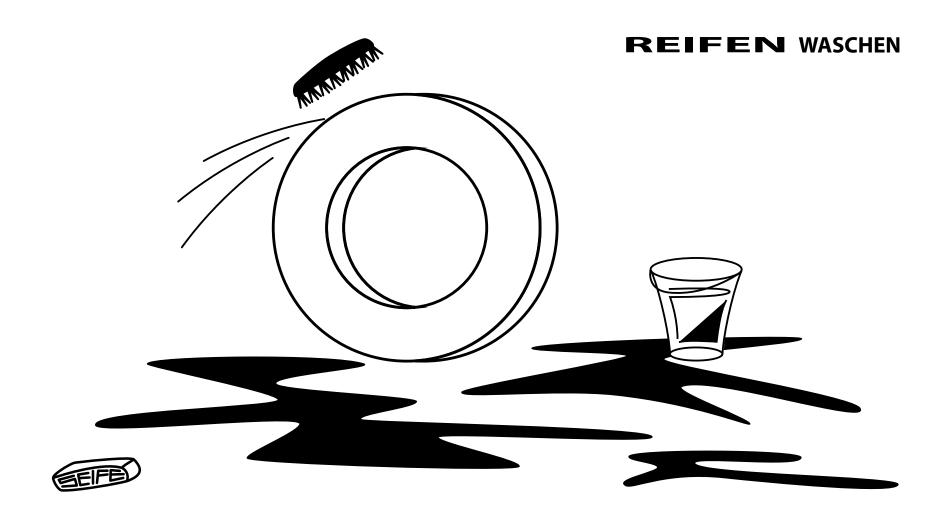
Die einfache HandHabung so wie die einfache Form der Verkleidung macht die Wieder- oder WeiterVerwendung von Material moeglich, das, wie PlastikTueten oder auch Papiere mit originellem Design nach ihrem bestimmungsgemaessen Gebrauch und vor ihrer endgueltigen Entsorgung in diesem Produkt noch voruebergehend eine Verwendung finden, die moeglicherweise gerade so lange waehrt wie auch das Design als originell gilt. So kann auch dazu beigetragen werden, dass, wie so oft bei origineller Gestaltung, kurzfristiger Gefallen nicht langfristigen Muell produziert. Andererseits ist auch die Verwendung von neuem Material, wie mit eigenen Fotos bedruckte Leinwand, oder von neu zu gestaltetem Material, wie individuelle Bemalung, Faerbung oder Verarbeitung von gebrauchten Stoffen gut moeglich. Neben dem Angebot von Verkleidungen aus rezyklisiertem Material von Seiten des Produzenten sind damit Optionen zur SelbstGestaltung des Kunden gegeben.

Die Innenausstattung kann entfernt, erneuert und gereinigt werden. Der SchaumStoff kann ersetzt werden durch andere geeignete Materialien. Verringert sich die BelastungsToleranz ohne Innenausstattung, kann sie entsprechend dem Material auch vermehrt werden.

Der Reifen kann gewaschen werden, eine weitere Wartung ist nicht notwendig. Eine Reparatur bei Rissen oder Bruechen im Material ist nicht moeglich, so dass der Reifen in solchen Faellen ersetzt werden muss. Wegen der Stabilitaet des Materials sind solche Faelle selten.

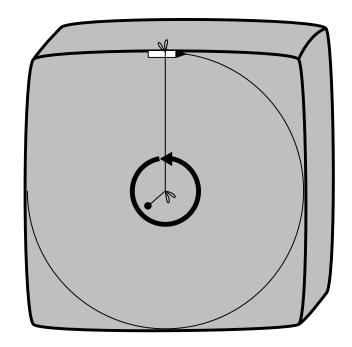
**RIT©CONTACTCONTENT** 

**BAUPLAN UND HERSTELLUNGSANLEITUNG. ZEICHNUNGEN** 



REST SEIFE+WASSER ENTSORGEN \_\_\_\_\_



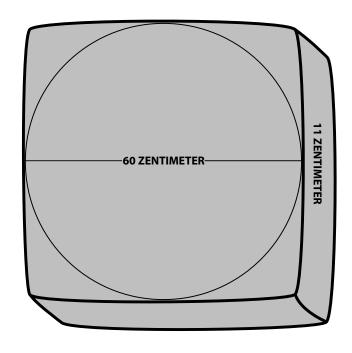


**MARKIEREN** 

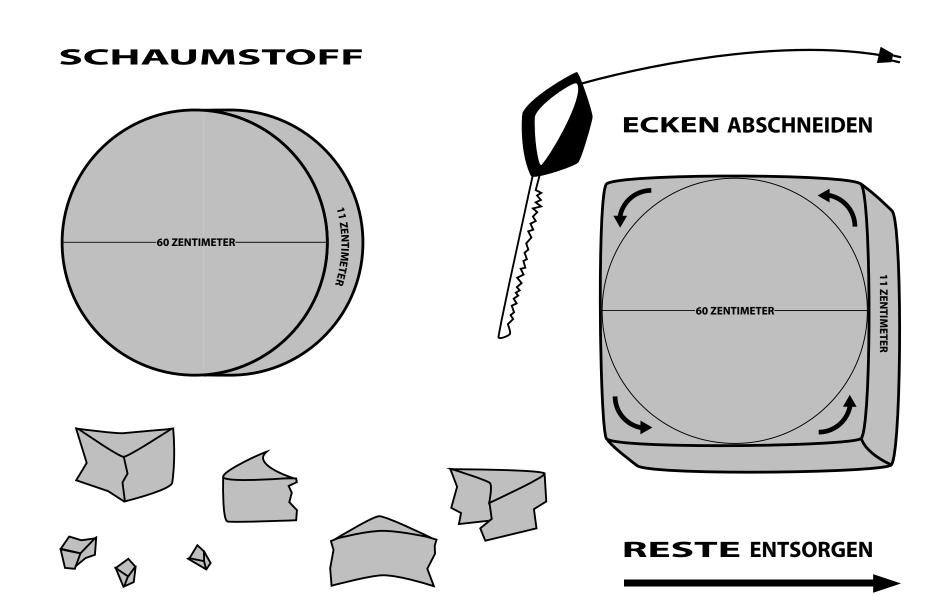
**KREIS** 

# **SCHAUMSTOFF**

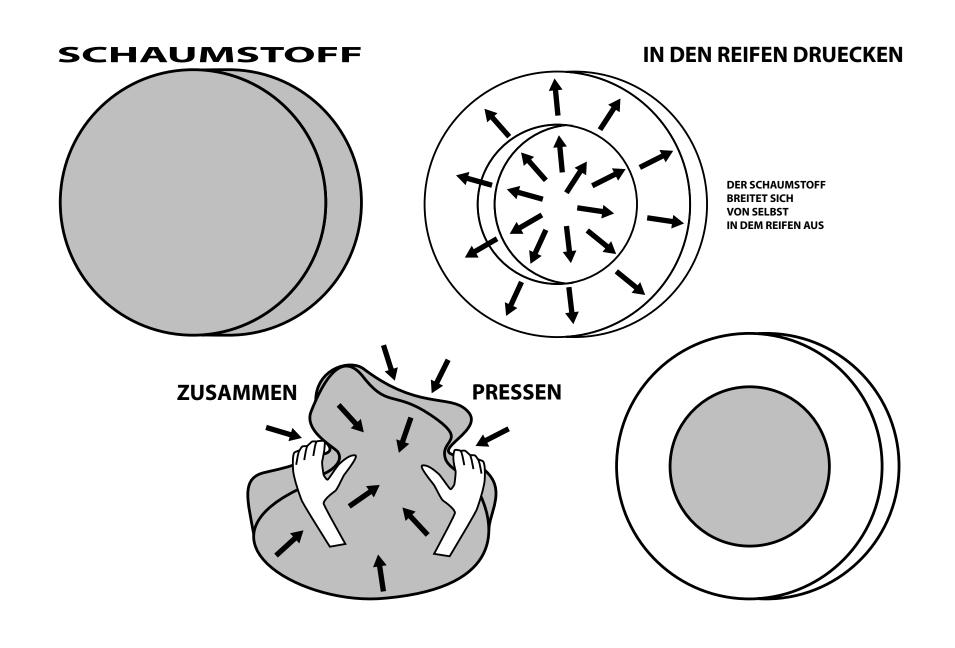
60 | 60 | 11



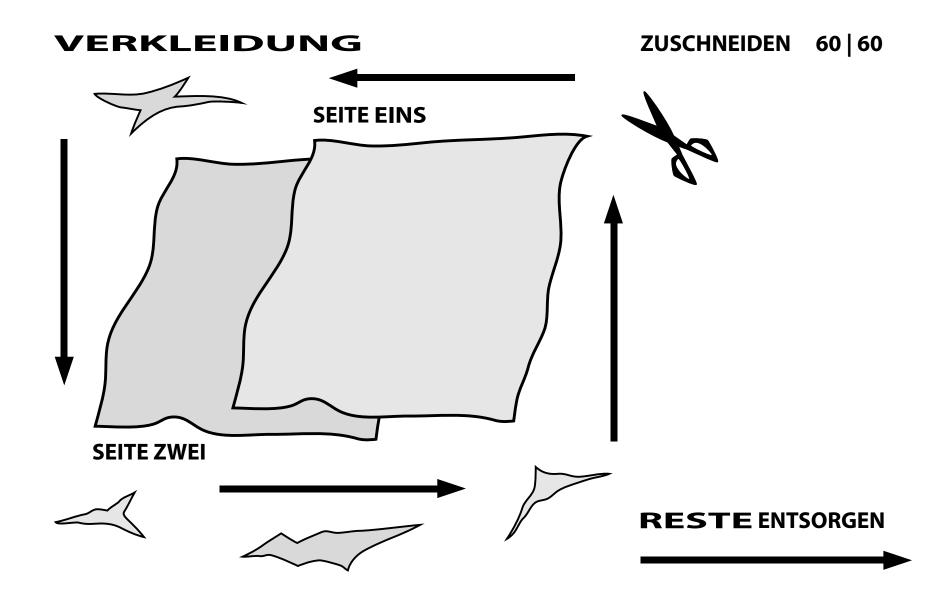


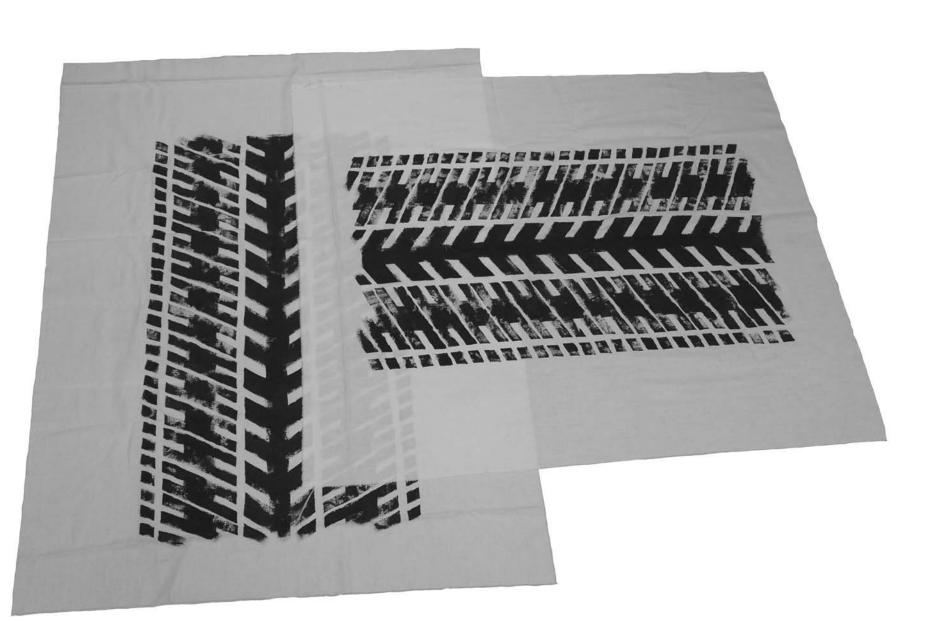






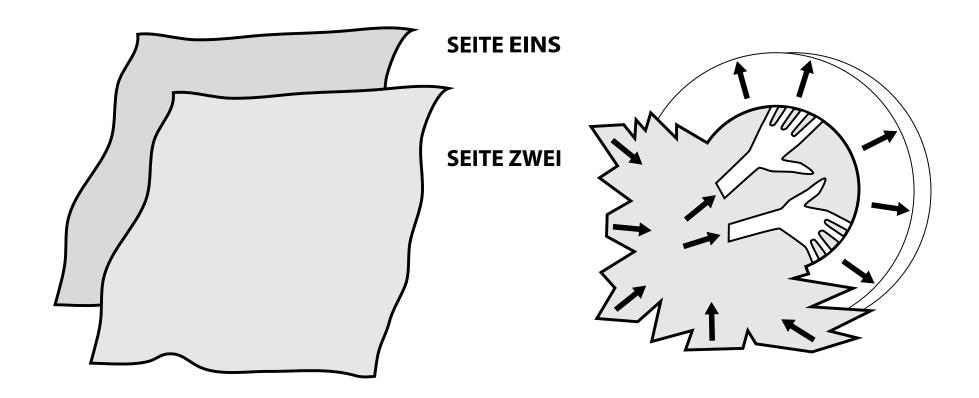






## **VERKLEIDUNG**

## UEBER DEN SCHAUMSTOFF UNTER DEN REIFENRAND



**SCHIEBEN UND GLATTZIEHEN** 



